



**Ein Grußwort von
Robert Brixius**

Liebe Leser,

in diesem Newsletter möchte ich Ihnen Informationen zu morphischen Feldern geben. Morphische Felder unterstützen unsere Intuition und helfen uns dabei, unsere Heilungspotentiale zu aktivieren.

Ich wünsche Ihnen viele Anregungen und freue mich wie immer auf Ihr Feedback.

Ihr

Übung des Monats

Ziehen Sie sich an einen stillen Ort zurück und schließen Sie die Augen.

Versuchen Sie sich an ein oder zwei Situationen in der jüngsten Vergangenheit zu erinnern, bei denen Sie entgegen Ihrem Gefühl gehandelt haben und sie sich hinterher darüber geärgert haben.

Machen Sie sich bewusst, wie wertvoll Ihre innere Stimme ist und dass Sie sich auf sie verlassen können.

Stellen Sie sich bei wichtigen Entscheidungen zwei Fragen:

1. Welche Auswirkungen hat diese Entscheidung für mich?
2. Bringt die Entscheidung mir und allen, die davon betroffen sind, Erfüllung und Glück?

Fragen Sie Ihr Herz um Rat und hören Sie auf Ihre innere Stimme. Wenn sich die Entscheidung gut anfühlt, treffen Sie sie.

Wenn sie sich unangenehm anfühlt, überprüfen Sie die Entscheidung noch einmal und treffen sie erst danach.

Morphische Felder

Der Begriff morphische Felder hat seinen Ursprung in der Biologie, basierend vor allem auf den Erkenntnissen des Wissenschaftlers Rupert Sheldrake. Nachgewiesen werden morphische Felder unter anderem am Verhalten der Blaumeisen in England Anfang des 20. Jahrhunderts.

Im Jahre 1921 öffnete eine Hausfrau in Südengland wie jeden Morgen die Haustür, um die Milchflasche zu holen, welche tagtäglich vor Sonnenaufgang vom Milchmann geliefert wird. Zum wiederholten Male musste sie leider feststellen, dass der Pappdeckel der Flasche sowie etwas Milch fehlte. Diese Milchdiebstähle verbreiteten sich in der ganzen Nachbarschaft.

Der Milchmann vermutete schon bald, dass Vögel dafür verantwortlich sein könnten, denn bei der Milchauslieferung folgten ihm stets mehrere Blaumeisen. Und es stimmte, denn nachdem der Milchmann verschwunden war, klammerten sich die Blaumeisen am Rand der Milchflaschen fest und hämmerten mit dem Schnabel so lange auf den Pappverschluss der Milchflaschen, bis diese offen waren. Danach versteckte die Blaumeise ganz raffiniert den Verschluss in einem Busch in unmittelbarer Nähe und machte sich nach dieser Arbeit an die wohlverdiente Milch.

Diese Milchdiebstähle verbreiteten sich nach einiger Zeit in ganz England, innerhalb kurzer Zeit auch in Schottland und Irland. Die rasche Gebietsverbreitung der Milchdiebstähle wird auf die morphischen Felder zurückgeführt.

Morphische Felder werden auch als Urwissen des Universums bezeichnet. Es handelt sich um alle in unserer Umwelt gespeicherten Informationen. Was auch immer ein Lebewesen macht oder denkt wird in den morphischen Feldern hinterlegt. Sie steuern unsere Intuition und sind für jeden einzelnen leicht zugänglich.

Die Blaumeisen, die als erstes den Zugang zur Milch entdeckten, haben die Information darüber in die morphischen Felder gegeben, so dass alle anderen Blaumeisen über ihre telepathischen Fähigkeiten dieses Wissen abrufen konnten und von dieser Erfindung profitieren konnten. Da die morphischen Felder raumungebunden sind, spielte es keine Rolle, wo sich die lernenden Blaumeisen örtlich befunden haben.

Die morphischen Felder sind auch als Medium und Leitung für die Spiegelungen zwischen Mensch und Mensch (im übrigen auch zwischen Mensch und Tier) zu sehen. Alles steht über die morphischen Felder miteinander in Verbindung.

Die Wirkung dieser Felder erstreckt sich über Zeit und Raum hinweg. So ist es folglich auch möglich, dass wir alte Informationen abrufen können, die z. B. unsere Vorfahren betreffen. Dies macht sich die systemische Arbeit und das Familienstellen zu nutze.

Die Relevanz für das Familienstellen besteht insofern, da in diesem Feld die früheren Ereignisse in einer Gruppe und die mit ihnen verbundenen Gefühlen in einem gemeinsamen Gedächtnis gespeichert sind. Möglicherweise hat diese Gruppe auch ein gemeinsames Gewissen, das ihnen vorschreibt, was sie tun oder lassen müssen, damit sie sich die Zugehörigkeit zu diesem geistigen Feld und zu ihrer Familie verdienen und sichern.

Das so genannte alte Wissen hinsichtlich Medizin, Gesundheit, Lebenssinn, Tod und Wiedergeburt, Naturgesetze, Zusammenarbeit mit Naturgeistern und Engeln etc. ist auch in den morphischen Feldern abgespeichert. Wir haben auch noch Zugang zu diesem Wissen, jedoch nicht über unseren Intellekt, sondern auf die Weise, wie es uns die Natur vormacht - über unsere Intuition.

So kann man erklären, warum der Einblick in frühere Inkarnationen möglich ist, woher manche Menschen wissen, welches Kraut gegen welches Leiden hilft, weshalb bestimmte Symbole oder Legenden in allen Kulturen der Erde auftreten oder dass Mütter aus sich heraus am besten wissen, was ihre Kinder brauchen.

Im März haben wir zwei Dozenten zu Gast, die mit Hilfe von morphischen Feldern Menschen begleiten und unterstützen Ihren Heilungsweg zu gehen.

Vom **8.-11.3.2012** ist **Heino Wille**, Osteopath D.O. in Köln.

Heilungsintensiv-Seminar, 10./11.3.2012
iEinzigartige Kombination aus energetischen Heilweisen, quantenphysischen Heilmethoden mit manualtherapeutischer Praxis und systemischer Aufstellungsarbeit.

Am 8.3.2012 um 19 Uhr gibt Heino Wille in einem **Vortrag** einen Einblick in seine Heilmethoden anhand persönlicher Anliegen der Teilnehmer und praktischen Beispielen.

Am 9.3.2012 findet von 9 bis 17 Uhr eine **Ausbildung** seiner Heilmethode statt.

Am 24.3.2012 gibt es von 9-18.30 einen systemischen **Aufstellungstag** mit **Joël Weser**.